

Gemeindebrief

IN HAMBURG UND ZWISCHEN ELBE UND HEIDE

Aktuelle
Regelungen
für unsere
Gottesdienste
s. S. 3

- + Berichte
- + Aktuelles
- + Gottesdienste
- + Termine


JAHR DER ÖKUMENE

Weihnachten

Unter Vorbehalt ...

In den Tagen, in denen dieser Gemeindebrief entsteht, lesen wir über einzelne Landkreise in Sachsen und Bayern von Inzidenzzahlen von über 500 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in 7 Tagen. Auch bei uns im Norden sind die Zahlen seit Anfang November nicht oder nur wenig gesunken, bundesweit wird über weitere Maßnahmen und verschärfte Regeln debattiert. Darum sei hier darauf hingewiesen, dass alle Planung im Moment nur unter Vorbehalt erfolgen kann, dass es auch kurzfristig notwendig sein kann, Termine abzusagen, zu verschieben oder besondere Auflagen zu erfüllen.

Aktuelle Informationen werden so schnell wie möglich auf unserer Homepage <https://hamburg.alt-katholisch.de/> veröffentlicht und über den eMail-Verteiler unserer Gemeinde verbreitet. Wenn Sie sich zu letzterem noch nicht angemeldet haben, senden Sie bitte eine Nachricht mit Ihrem Namen und der Bitte um Zusendung unseres Newsletters an hamburg@alt-katholisch.de

Wir bitten um Verständnis für die Unwägbarkeiten der aktuellen Situation!

IM NAMEN DES KIRCHENVORSTANDS OLAF WELLING

Weihnachtsgottesdienste

Herzlich laden wir zu den Weihnachtsgottesdiensten ein.

Die **Heilige Nacht am 24. Dezember** feiern wir mit einer Christmette um 23⁰⁰ Uhr in der Kapelle des Ökumenischen Forums HafenCity, Shanghaiallee 12–14.

Am 1. Weihnachtsfeiertag, dem 25. Dezember, sind alle Interessierten dann herzlich zu einem Weihnachtsfestgottesdienst um 18⁰⁰ Uhr in die Evangelische Hauptkirche St. Trinitatis Hamburg Altona eingeladen.

Auf Grund der Corona-Pandemie und der damit zusammenhängenden Hygiene-Regeln kann an den Gottesdiensten nur eine **begrenzte Anzahl an Besuchenden** teilnehmen. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme daher spätestens am Tag

vor dem jeweiligen Gottesdienst im Pfarramt per E-Mail (hamburg@alt-katholisch.de) oder Telefon (040–22 603 901) an.

Falls Sie für die Christmette keinen Platz mehr bekommen sollten, können Sie diese auch per Livestream über den Link www.gedanken-zur-weihnacht.de verfolgen.

Alle weiteren Gottesdiensttermine der bis Lichtmess reichenden Weihnachtlichen Festzeit finden Sie in der Terminübersicht auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.



Aktuelle Regelungen im Gottesdienst

Der Kirchenvorstand hat auf seiner letzten Sitzung das Hygiene- und Sicherheitskonzept entsprechend den räumlichen Möglichkeiten gerade in St. Trinitatis angepasst und überarbeitet es nach Bedarf laufend.



Die wichtigsten Punkte gemäß aktuellem Stand Anfang Dezember:

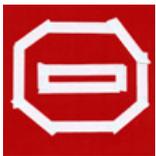
- Sicherheitsabstand 1,5 Meter (ausgenommen Familien und Menschen aus dem selben Haushalt untereinander)



- Mund-Nase-Schutz in der Kirche verbindlich während des ganzen Gottesdienstes*



- Hand-Desinfektionsmittel steht bereit



- Kein Zutritt mit Symptomen einer Atemwegkrankung oder innerhalb von 14 Tagen nach einem direkten Kontakt mit einer erkrankten Person

- Die Namen der Teilnehmenden werden ausschließlich für eine ggf. nötige Nachverfolgung durch die Gesundheitsbehörden erfasst und vier Wochen aufgehoben – darum darum nach Möglichkeit **vorab im Pfarramt anmelden!**



- Körperkontakt vermeiden
- kein Gemeindegesang in der Kirche



- wir feiern die Eucharistie, allerdings darf aktuell an alle nur die Hostie ausgeteilt werden – die Details der Austeilung werden im Gottesdienst erklärt



- Das Beisammensein nach dem Gottesdienst muss leider entfallen ow

*staatl. Vorgabe bei Redaktionsschluss erwartet

Alt-Katholische Kirche im NDR

Am **Sonntag, 7. März**, können Frühaufsteherinnen und Frühaufsteher um 7.15 Uhr auf NDR Info eine Radio-Andacht von Pfarrer Walter Jungbauer hören. Die Andacht läuft in der Sendereihe Religionsgemeinschaften, in der die Alt-Katholische Kirche die Möglichkeit hat,

zweimal im Jahr eine viertelstündige Andacht zu gestalten.

Die Sendereihe kann allerdings nur live angehört werden, da sie nicht in die Mediathek des NDR aufgenommen wird.



Pastorale Mitarbeiterin für die Gemeinde Hamburg

Seit kurzem hat die Pfarrgemeinde Hamburg eine Pastorale Mitarbeiterin.

Nachdem sie ihr mehrjähriges Fernstudium in alt-katholischer Theologie mit Erfolg abgeschlossen hat, hat der Kirchenvorstand der Hamburger Gemeinde Bischof Dr. Matthias Ring gebeten, die Lehrerin Birgitta Stahlberg (50) für die Gemeinde Hamburg zur Pastoralen Mitarbeiterin im Ehrenamt zu ernennen. Nach ihrer Ernennung im November wird sie im Sonntags-Gottesdienst **am 4. Advent (20. Dezember) um 18 Uhr** nun offiziell in ihren Dienst eingeführt. Sie wird in Zukunft u. a. Predigten übernehmen, in der Urlaubszeit des Pfarrers einen Teil der Gottesdienste als Wortgottesdienste

feiern und die Frauenarbeit in der Gemeinde betreuen.

Die Pfarrgemeinde Hamburg freut sich über ihr Engagement und auf die Bereicherung, die sie durch ihren Dienst in das Leben der Gemeinde einbringen wird.

Alle Interessierten sind herzlich zu dem Einführungs-Gottesdienst eingeladen. Bitte melden Sie sich für die Teilnahme spätestens drei Stunden vor Gottesdienst-Beginn im Pfarramt der Gemeinde an (Kontakt Daten: siehe vorletzte Seite).



Besuch aus dem Museum am 3. Januar (?)

Als Beiprogramm der zurzeit leider geschlossenen Ausstellung „Glaubensfreiheit – gegeben und gefordert – seit 1601“ des Altonaer Museums wurde auch ein Exkursionsprogramm zu örtlichen Glaubensgemeinschaften und Kirchengemeinden geplant. In diesem Rahmen sollte unsere Alt-Katholische Gemeinde **am 3. Januar um 15 Uhr** Besuch in St. Trinitatis Altona bekommen. Nach einer Einführung über unsere Kirche und unser Gemeindeleben wären die Besucherinnen und Besucher eingeladen, an unserem regulären Sonntagsgottesdienst teilzunehmen. Angesichts der aktuell diskutierten stärkeren Einschränkungen zur Coronaeindämmung über den Jahreswechsel ist unsicher, ob dieser Termin stattfinden kann. Wir informieren kurzfristig in den Bekanntmachungen während des Gottesdienstes und über unsere Homepage! OW



Online-Glaubensgesprächskreis

Da aktuell die Begegnungsmöglichkeiten auf Grund der Corona-Pandemie noch sehr eingeschränkt sind, ist nun ein Glaubensgesprächskreis online gestartet.

Bei dem Online-Glaubensgesprächskreis können Gemeindemitglieder sowie Freundinnen und Freunde der Gemeinde mit anderen Teilnehmenden Themen besprechen, mit denen sie sich im Kontext ihres Glaubens schon immer auseinandersetzen wollten.

Zur Teilnahme werden ein Compu-

ter mit Mikrofon, Lautsprechern und Kamera sowie eine für Online-Konferenzen geeigneten Internet-Verbindung benötigt. Wer Interesse an der Teilnahme hat, melde sich bitte via E-Mail bei Pfarrer Walter Jungbauer an (hamburg@alt-katholisch.de) und wird dann von diesem mit einem Teilnahme-Link zum jeweils folgenden Termin eingeladen.



Gemeindeversammlung kommt (Details folgen)

Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Gemeindeversammlung geben: Die Abrechnung des dann abgelaufenen Jahres 2020 wird vorgelegt und ebenso wie der neue Haushalt durch dieses höchste Gremium der Gemeinde verabschiedet werden. Außerdem laufen in 2021 die Wahlperioden von Bärbel Schwarz und Olaf Welling für den Kirchenvorstand ab. Neben ihnen hat sich bisher auch Ulrich Swoboda für die Kandidatur zum Kirchenvorstand bereiterklärt – siehe Vorstellungstexte auf den Folgeseiten. Dabei wird wieder die Möglichkeit der Briefwahl bestehen.

Leider bedeutet das aber lange Vorlaufzeiten, und aktuell ist es illusorisch, über zwei Monate im voraus zu planen, ob eine Versammlung überhaupt möglich ist. Darum bereiten Bischof und Synodalvertretung eine Entscheidung vor, wie Gemeindeversammlungen und -wahlen

im Bistum im nächsten Jahr ablaufen könnten. Wir hoffen, dass wir damit bald genauere Grundlagen für unsere Planungen haben.

Der übliche Termin für eine Gemeindeversammlung Anfang März würde mitten in den Hamburger Schulferien liegen, darum haben wir sehr provisorisch erst einmal den 21. Februar als Termin ins Auge gefasst – besser wäre es, die Gemeindeversammlung könnte später stattfinden, wenn die Erkältungssaison (hoffentlich) vorüber ist. Sobald wir mehr Informationen haben, welche besonderen Fristen und sonstigen Regeln dieses Mal zu beachten sind, und damit ein sinnvolles und relativ verlässliches Datum festlegen können, geben wir der Gemeinde sofort Bescheid. Wir bitten die Unsicherheit für den Moment zu entschuldigen!

OLAF WELLING

Vorstellungen für die Kandidatur zum Kirchenvorstand

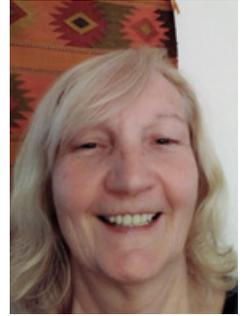
Bärbel Schwarz

Ich bin 68 Jahre alt, war bis 2016 Richterin am Sozialgericht und erfreue mich jetzt an meinen Enkelkindern. Viele Jahre lang habe ich keiner Kirchengemeinschaft angehört. Nach einer Kindheit und Jugend in einer römisch-katholischen Gemeinde bin ich als junge Erwachsene aus der Kirche ausgetreten und habe mich danach wenig mit dem christlichen Glauben beschäftigt.

Als ich die alt-katholische Kirche entdeckte, hatte ich das Gefühl, hier bin ich richtig. Und die alt-katholische Gemeinde in Hamburg hat mich durch ihre offene und persönliche Atmosphäre überzeugt.

2014 bin ich der Gemeinde beigetreten und seit 2019 auch Mitglied im Kirchenvorstand (als Nachrückerin). Ich

möchte dazu beitragen, eine lebendige Gemeinde zu schaffen, die unterschiedlichen Menschen eine Heimat bietet und ihnen die Möglichkeit gibt, sich gegenseitig im Glauben zu stärken. Auf welche Weise das geschehen kann, wie es gelingt, die Gemeinde als Ort zu gestalten, an dem sich Menschen aufgehoben fühlen, muss immer wieder neu durchdacht und diskutiert werden. An diesem Prozess möchte ich gerne mitwirken und ich denke, eine Tätigkeit im Kirchenvorstand kann ein guter Ort dafür sein.



Ullrich Swoboda (70)

Ich lebe seit Ende 1985 mit einer 3-jährigen Unterbrechung in Hamburg-Ottensen; seit Mitte 2018 allein, nachdem ich dreimal verheiratet war. Ich habe 3 erwachsene Kinder aus erster Ehe und 3 Enkelkinder; alle in bzw. um Hamburg beheimatet.

Geboren wurde ich 1950 in Paderborn/NRW, wurde traditionell katholisch erzogen und bin dort 1969 aus der römisch-katholischen Kirche ausgetreten.

Seitdem war ich freischwebender Zweifler und Suchender und bin seit Juni 2019

Mitglied der Pfarrgemeinde Hamburg.

Nach dem Abitur 1970 bin ich als Reserveoffizier zur Marine gegangen und dadurch im Norden gelandet. Meine Studien von Mathematik (bis zum Vordiplom) und danach von Volkswirtschaft und Soziologie habe ich in Münster (Westf.) und Kiel absolviert und als Dipl.-Volks-



wirt abgeschlossen.

Während meines Studiums habe ich mich als Jungsozialist in der Studentischen Selbstverwaltung als AStA-Referent und Fachschaftsvertreter engagiert und in der Kinder- und Jugendlichenbetreuung der AWO.

Von 1982 an habe ich in Hamburg bei der Hermes Kreditversicherung gearbeitet, von Oktober 1985 an bis zu meinem Renteneintritt Ende 2014 bei den Reemtsma Cigarettenfabriken. Dort vor allem für und in Osteuropa, insbesondere Rußland,

Olaf Welling

Ich bin 1972 in Tokio geboren, lebe mit meinem Mann Frank und arbeite als freiberuflich-selbständiger Grafik-Designer in Hamburg-Ottensen.

Mein Elternhaus war relativ kirchenfern, so dass ich Gottesdienste in meiner Kindheit hauptsächlich während der Ferien bei meinen Großeltern erlebt habe. Vor knapp zehn Jahren war mir klar, dass ich jedenfalls nicht länger römisch-katholisch bleiben wollte. Eher zufällig stieß ich auf die alt-katholische Kirche und besuchte die Hamburger Gemeinde. Schnell fand ich hier eine Heimat und bin froh, eine Gemeinschaft gefunden zu haben, deren Offenheit und Gastfreundschaft meiner Vorstellung einer christlichen Gemeinde und einer Kirche im dialogischen Miteinander so gut entspricht.

Vor sechs Jahren wurde ich in den

Weitere Kandidaturen möglich!

Noch hat der Kirchenvorstand keinen offiziellen Vorschlag für die Wahl beschlossen,

Ukraine, Kirgistan.

Ich arbeite außerdem seit 2013 selbständig als Berater für Arbeitssicherheit und habe Anfang 2016 nach dem Tod eines Freundes für den minderjährigen Erben die Geschäftsführung seiner Firma in Paderborn übernommen.

In der Pfarrgemeinde Hamburg wurde ich vor einem Jahr als Kassenprüfer gewählt, und stelle mich nun auch sehr gerne für die Mitarbeit im Kirchenvorstand zur Wahl.



Kirchenvorstand gewählt, im selben Jahr auch zum Vorsitzenden. 2016 durfte ich die Gemeinde dann zum ersten Mal auch auf der Bistumssynode vertreten.

Ein persönliches Anliegen, bei dem ich das Alt-Katholische Fähnlein gerne hoch halte, ist der ökumenische wie der interreligiöse Dialog.

Gerne möchte ich auch in den kommenden Jahren mitwirken, dass unsere Gemeinde gut aufgestellt ist, um sichtbar, gastfreundlich und unseren Mitglieder wie auch den regelmäßigen Besucherinnen und Besuchern eine herzliche Gemeinschaft zu sein.

weitere Interessierte an einer Kandidatur können sich also gerne melden!

Sternsinger-Projekt für die Philippinen

Bildungsprojekt „Eskwelayan“ braucht unsere Unterstützung

In der Metropolregion rund um die philippinische Hauptstadt Manila gibt es mehrere Armenviertel. Hier ist unsere philippinische Schwesterkirche, die *Iglesia Filipina Independiente* (IFI) aktiv, um Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 13 Jahren mit Hilfe eines Bildungsprojektes zu stärken. Ziel ist es, den jungen Menschen durch grundlegende Bildung die Möglichkeit für eine bessere Ausbildung, einen Weg aus der Armut und damit für eine gute Zukunft zu eröffnen. Ihnen werden grundlegende Fähigkeiten in Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht; aber sie erhalten auch Informationen über die Themen Gesundheitsvorsorge und Menschenrechte.

Aktuell hat aber auch dieses Projekt mit der Corona-Pandemie zu kämpfen. Seit Ausbruch der Pandemie konnten die Schulklassen nicht mehr zusammenkommen. Aktuell entwickeln die Teams, welche die Klassen unterrichten, Konzepte und Unterrichtseinheiten, mit denen

auch in der Pandemie der Unterricht für die Kinder und Jugendlichen wieder aufgenommen werden kann. Dabei steht die gesundheitliche Sorge für die jungen Menschen im Vordergrund. Im Januar 2021 sollen die Klassen nach Möglichkeit wieder zusammenkommen und der Unterricht wieder aufgenommen werden.

Um das Projekt weiterzuführen, welches in ökumenischer Zusammenarbeit mit dem römisch-katholischen Missionswerk „Die Sternsinger“ realisiert wird, wird die Unterstützung von zahlreichen Spenderinnen und Spendern benötigt. Das Alt-Katholische Bistum bittet daher alle Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde der alt-katholischen Kirche um einen Beitrag, um diesem wichtigen Projekt der IFI die Mittel zukommen lassen zu können, die benötigt werden.

Das Spendenkonto des Bistums lautet: IBAN: DE38 3705 0198 0007 5008 38; im Betreff bitte das Stichwort „Philippinen“ eintragen.

Jahrbuch 2021 – Gemeinde der Zukunft

Das neue Jahrbuch 2021 ist erschienen.



Es enthält neben dem Liturgischen Kalender für die Zeit zwischen dem 1. Dezember 2020 und dem 31. Dezember 2021 auch zahlrei-

che Beiträge zum Schwerpunkt-Thema des Bistums für das kommende Jahr: Gemeinde der Zukunft. Außerdem finden Interessierte im Jahrbuch auch die Adressen der alt-katholischen Gemeinden des Bistums sowie zahlreiche Adressen aus der Utrechter Union und anderen Kirchen.

Das Jahrbuch kann zum Preis von 5 Euro im Pfarramt erworben werden.

Einladung zum Jahr der Ökumene 2021/22 und zur ökumenischen Tischgemeinschaft

Im Jahr 2021 lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen zum „Jahr der Ökumene“ ein. Alle hier vertretenen christlichen Konfessionen sind dabei, auch in Norddeutschland. Das zurückliegende Jahr der Corona-Pandemie hat uns allen gezeigt, dass wir die Probleme unserer Zeit nur gemeinsam und in Kooperationen anpacken können. Das können ganz konkrete Anliegen vor Ort sein, zum Beispiel für ein Nachbarschaftsprojekt oder gemeinsame Kinder- und Jugendarbeit, oder auch große Themen wie Flucht und Migration, Integration oder Chancengleichheit in unserer gemeinsamen Gesellschaft. Es lohnt sich immer, verschiedene Perspektiven wahrzunehmen, Impulse zu hören und sich gemeinsam zu engagieren.

Gemeinsam mit ökumenischen Geschwistern in Norddeutschland lautet der Beitrag der Arbeitsgemeinschaften Christlicher Kirchen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern dazu: TISCHGEMEINSCHAFT-

TEN. Wir sind der Überzeugung, dass wir gerade in dieser herausfordernden Zeit Impulse benötigen, die uns dazu ermutigen, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und neu zu erfahren: Wir sind als Kirchen in eine weltweite Gemeinschaft gestellt, die ihre Kraft besonders dann entfaltet, wenn wir uns auf unseren gemeinsamen Glauben besinnen.

Deshalb schlagen wir Ihnen für das Jahr 2021 vor: Laden Sie Ihre christlichen Nachbargemeinden in Ihrer Region oder Ihrem Sprengel ein. Entdecken Sie auch Orte, an denen es einen „runden Tisch“ braucht. Gehen Sie auf Menschen aus ganz anderen Kontexten zu, zum Beispiel aus dem Sportverein, der Politik oder Kultur. Beim gemeinsamen Kochen oder Essen und der anschließenden „TISCHGEMEINSCHAFT“ ergeben sich schnell wichtige Themen:

- Wie können und wollen wir gemeinsam unsere Gesellschaft mitgestalten?
- Wie können wir zum gesellschaftlichen Frieden und einem guten Miteinander beitragen?
- Wo können wir versöhnend und heilend wirken?
- Wo können wir uns für mehr Gerechtigkeit einsetzen – bei uns vor Ort oder auch weltweit?

Sicher fallen Ihnen aus Ihren unmittelbaren Kontexten vor Ort noch weitere Themen ein.

Diese Aktion der Christlichen Kirchen in Norddeutschland steht im Zeichen der in 2022 unter dem Motto „Die Liebe



Christi bewegt die Welt zu Versöhnung und Einheit“ in Karlsruhe stattfindenden Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen. Der Ökumenische Rat der Kirchen ist ein starkes Zeichen für Solidarität, Versöhnung und Einheit in einer Welt, die gefühlt so häufig in Partikularinteressen zerfällt. Die Vollversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium des Ökumenischen Rates der Kirchen und tritt in der Regel alle acht Jahre zusammen. Sie ist die einzige Gelegenheit, bei der die Gemeinschaft der Mitgliedskirchen an einem Ort zusammenkommt, um gemeinsam zu beten, zu beraten und zu feiern. Die Kirchen können so ihr Engagement für die sichtbare Einheit und das gemeinsame Zeugnis ausdrücken. Eine ÖRK-Vollversammlung ist die umfassendste Zusammenkunft von Christen und Christinnen weltweit. Dazu reisen aus allen Ecken der Erde ca. 6000 Teilnehmende nach Karlsruhe. Sie vertreten die 350 Mitgliedskirchen, die insgesamt mehr als eine halbe Milliarde Christ*innen als ihre Glieder zählen.

Liebe Geschwister, wir freuen uns, wenn in diesen Jahren gemeinsam Christinnen und Christen in ganz Deutschland und besonders hier bei uns im Norden kleine und große Feste des Glaubens feiern können – mit Gottesdiensten, theologischen Diskursen, freudigen Festen und vielen Momenten der Begegnung und des Austauschs. Möge Gott seinen guten Segen dazu geben! Wir freuen uns über zahlreiche bereichernde TISCHGEMEINSCHAFTEN! Seien Sie dabei.

Herzlichst,

Uwe Onnen (Vorsitzender der ACKH) und

Annette Reimers-Avenarius (Geschäftsführerin der ACKH und Ökumenebeauftragte der Nordkirche)

Weitere Informationen, Materialien und Anregungen finden Sie ab Mitte Januar hier:

www.jahr-der-oekumene.de

FORTSETZUNG VON SEITE 12



2021

SO **07.3.** SONNTAG DER
ÖSTERLICHEN BUSSZEIT
16⁰⁰ Eucharistiefeier

FR **12.** 19⁰⁰ Ökumenisches
Friedensgebet

SO **14.4.** SONNTAG DER
ÖSTERLICHEN BUSSZEIT
18⁰⁰ Eucharistiefeier

SA **20.** 16⁰⁰ Eucharistiefeier
*Wendland (genauer Ort
stand bei Redaktionsschluss
noch nicht fest)*

SO **21.5.** SONNTAG DER
ÖSTERLICHEN BUSSZEIT
18⁰⁰ Eucharistiefeier

SO **28.** PALMSONNTAG
18⁰⁰ Eucharistiefeier
mit Prozession

Adressen

Unsere Gottesdienste finden (wenn nicht anders angegeben) in der Evang.-Luth. **St. Trinitatiskirche Altona**, Kirchenstraße 40, 22767 Hamburg statt. Die Kapelle des **Ökumenischen Forum Hafencity** befindet sich in der Shanghaiallee 12–14, 20457 Hamburg.

Pfarramt der Katholischen Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken Hamburg
Kirchenstraße 40, 22767 Hamburg,
Anwesenheit in der Regel:
DI 9³⁰ bis 13⁰⁰ und DO 14³⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Auch außerhalb dieser Zeiten:
Telefon: (040) 22 603 901

Web: <http://hamburg.alt-katholisch.de/> E-Mail: hamburg@alt-katholisch.de

Facebook-Seite: www.facebook.com/altkatholisch.hamburg

YouTube-Kanal: www.gedanken-zum-sonntag.de



Seelsorge:

Pfarrer Walter Jungbauer

Telefon: (040) 22 603 901

E-Mail: hamburg@alt-katholisch.de

Mobil: (0176) 433 66 869

Pastorale Mitarbeiterin im Ehrenamt:

Birgitta Stahlberg, (040) 840 584 99, birgitta.stahlberg@alt-katholisch.de

Kirchenvorstand:

Olaf Welling (Vorsitzender),

(040) 27 88 27 20,

hamburg.kv@alt-katholisch.de

Pfarrer Walter Jungbauer

(stellvertretender Vorsitzender),

Kontakt Daten siehe Pfarramt.

Martina Habel (Rechnerin), (041 37) 531,

hamburg.finanzen@alt-katholisch.de

Thomas Fritz, (040) 299 42 03,

ThomasFritz@gmx.at

Bärbel Schwarz, (040) 420 47 59,

baerbel_schwarz@yahoo.de

Gemeindekonto:

Evangelische Bank eG, IBAN: DE15 5206 0410 0006 4414 08, BIC: GENODEF1EK1

Wir freuen uns über jede Spende zu Gunsten der Arbeit der Gemeinde. Natürlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus; geben Sie dazu bitte auch Ihren Namen und Adresse im Verwendungszweck an.

Gemeinde-Newsletter:

Die Pfarrgemeinde verschickt unregelmäßig einen E-Mail-Rundbrief mit aktuellen Informationen und Terminen. Wer diesen erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht mit dem Wunsch nach Bezug des Gemeinde-Newsletters und ausdrücklicher Nennung seines/ihrer Namens an hamburg@alt-katholisch.de.

IMPRESSUM: *Herausgeber:* Katholische Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken Hamburg, *Vi.S.d.P.:* Pfarrer Walter Jungbauer. *Gestaltung:* Olaf Welling, welling@designfuerkirchen.de *Druckerei:* GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

In unserer Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung wird die Druckausgabe dieses Gemeindebriefs auf umweltfreundlicherem Papier aus 100 % Altpapier gedruckt.

DEZEMBER

2020

SA **19.** 16⁰⁰ Eucharistiefeier,
Ev. Kirche in Neu Darchau

SO **20.** 4. ADVENT

18⁰⁰ Eucharistiefeier mit
Einführung von Birgitta Stahl-
berg als Pastorale Mitarbeite-
rin im Ehrenamt *siehe S. 4*

DO **24.** HEILIG ABEND

23⁰⁰ Christmette – auch als
Livestream unter www.gedanken-zur-weihnacht.de
*Ökumenisches Forum
HafenCity*

FR **25.** I. WEIHNACHTSFEIERTAG

18⁰⁰ Weihnachts-
festgottesdienst

SO **27.** SONNTAG IN DER
WEIHNACHTSOKTAV

18⁰⁰ Eucharistiefeier

Januar

2021

SO **03.** EPIPHANIE

15⁰⁰ Begrüßung Exkursion zu
unserer Gemeinde *s. S. 4*

16⁰⁰ Eucharistiefeier

FR **08.** 19⁰⁰ Ökumenisches
Friedensgebet

SO **10.** SONNTAG VON DER TAUFE
DES HERRN

18⁰⁰ Eucharistiefeier

SA **16.** 16⁰⁰ Eucharistiefeier
*Wendland (genauer Ort stand bei
Redaktionsschluss noch nicht fest)*

SO **17.** SONNTAG VON DER
HOCHZEIT ZU KANA

18⁰⁰ Eucharistiefeier

SO **24.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier

SO **31.** DARSTELLUNG DES HERRN –
LICHTMESS

18⁰⁰ Eucharistiefeier

Februar

2021

SO **07.** 16⁰⁰ Eucharistiefeier

FR **12.** 19⁰⁰ Ökumenisches
Friedensgebet

SO **14.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier

SA **20.** 16⁰⁰ Eucharistiefeier
*Wendland (genauer Ort stand bei
Redaktionsschluss noch nicht fest)*

SO **21.** I. SONNTAG DER
ÖSTERLICHEN BUSSZEIT

18⁰⁰ Eucharistiefeier

SO **28.** 2. SONNTAG DER
ÖSTERLICHEN BUSSZEIT

18⁰⁰ Eucharistiefeier

FORTSETZUNG AUF SEITE 10

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten
und Veranstaltungen!

Bitte beachten Sie die derzeitigen Regelungen
zu den Gottesdiensten, siehe Seite 3.

Adressen *siehe vorige Seite. Aktuelle Termine und Infor-
mationen auf unserer Homepage.*

